



Einladung zur Cybercrime-Veranstaltung: „Digitalisierung – wie sicher sind wir im Netz?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, die Sicherheitspartnerschaft Mecklenburg-Vorpommern, die Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e. V. und die G4C e. V. laden Sie herzlich ein zur Online-Veranstaltung „Digitalisierung – wie sicher sind wir im Netz?“ am

Donnerstag, den 29. April 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr.

Wirtschaftsunternehmen sind seit Jahren auf unterschiedliche Art und Weise von Cybercrime betroffen. Angriffe auf die IT-Sicherheit sind nicht nur vielfältiger, sondern auch komplexer geworden. Cyber-Angriffe können aus dem Internet von nahezu jedem Ort der Welt ausgeführt werden. Dabei sind die Vorgehensweisen der Kriminellen so vielseitig wie die Nutzungsmöglichkeiten der vorhandenen Technik und Technologien.

Ist ein Unternehmen von einem IT-Angriff betroffen, müssen innerhalb kürzester Zeit unterschiedlichste Entscheidungen von den Firmenverantwortlichen getroffen werden. Häufig kommt es jedoch vor, dass die Angriffe gar nicht als solche erkannt werden. Daher ist es wichtig, sich frühzeitig mit möglichen Bedrohungsszenarien vertraut zu machen und die erforderlichen Schutzmöglichkeiten zu kennen und frühzeitig Präventionsmaßnahmen zu ergreifen. Denn nur so kann im Falle eines Falles ein IT-Angriff als solcher erkannt und abgewehrt werden.

Wie sich die aktuelle Gefahrenlage in Mecklenburg-Vorpommern darstellt, wird **Jörg Bruhn**, Dezernatsleiter Cybercrime des Landeskriminalamtes MV vorstellen. In seinem Vortrag

„Aktuelle Aspekte von Cybercrime in MV – besondere Gefahren und Präventionstipps“

wird darüber hinaus auf die Schutzmaßnahmen eingegangen, die von Unternehmen schon vorab getroffen werden können.

Anschließend berichtet **Andreas Ebert**, Leiter Know-How und Prototypenschutz im Bereich der Konzernsicherheit der Volkswagen AG, aus der Unternehmerpraxis. Unter der Überschrift

„Sicher in der Cyberwelt – Bericht aus der Praxis“

wird Herr Ebert auf Bedrohungen und Herausforderungen durch die Cybersicherheit eingehen und aufzeigen, was für eine Informationssicherheit in der Digitalisierung notwendig ist und wie Cybercrime im Unternehmen entgegengewirkt werden kann.

Abschließend wird **Peter-Michael Kessow**, Geschäftsführer des G4C German Competence Centre against Cyber Crime e. V., unter dem Motto

G4C - Gemeinsam stark gegen Cybercrime - Mehrwert einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit“

die Tätigkeit von G4C vorstellen. G4C versteht sich als operativ tätiger, gemeinnütziger Verein, Knowhow-Träger, Frühwarnsystem und Informationsplattform gegen Cyberangriffe. Der Verein sorgt dafür, dass Mitglieder aus der Wirtschaft und staatliche Kooperationspartner ihre Erkenntnisse über aktuelle Bedrohungen austauschen.

Darüber hinaus freuen wir uns auf eine Einführung von **Torsten Renz**, Innenminister Mecklenburg-Vorpommern, in das Thema.

Moderiert wird die Veranstaltung durch **Ingmar Weitemeier**, Direktor des Landeskriminalamtes MV a. D.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind! Bitte melden Sie sich auf www.ihkzuschwerin.de in unserer Veranstaltungsdatenbank an (Veranstaltungsnummer 185149098). Wir werden Ihnen rechtzeitig die Zugangsdaten zum Online-Raum übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Siegbert Eisenach
Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin